

MelligenMt M Lllilcher Zeitun, Vr.207.

(1910-3) Nr. 2250.

Executive Feilbietung.

Von dem l. k. Bezirksamte Grohlaß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Gacnil von Puniloe gegen Martin Paolc von Sagorica, durch den Curator Stefan Zickel von Glvlaschitz wegen schuldigen 77 ft. 20 lr. i. N. o. 3. c. n. die executive öffentliche Versteigerung des dem lehreren gehörenden, im Grundbuche 26 Zobelsberg 8ud Rclf. Nr. 110/, vorlommenden Neallat, im gerichtlich echen Schatzungswerthe von 270 si. 0. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungsbedingungen auf den

19. September,

24. Oktober und

21. November 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, im hiesigen Amtssitz mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schatzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Grohlaß, am 21. Mai 1874.

(2132-2) Nr. 3109.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgericht Gultfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. t. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Mathias Kralc von Cline gehörigen, gerichtliche geschätzten, im Grundbuche des Gulcs Arch 5ud Rctf. Nr. 78 1/2 vorlommenden Neallat bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsungen, und zwar die erste auf den

16. September,

die zweite auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

18. November 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung mir um oder über dem Schatzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu handlen der Auctatonscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der die Schatzungswerthe eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Gultfeld, am 29. Juni 1874.

<2131-2) Nr. 3120.

Reassumierung dritter executive Feilbietung.

Vom t. l. Bezirksamte Gurldfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. t. Finanzprocuratur in Laibach die Reassumierung zur ex. Versteigerung der dem Franz Ilern von Kolschdoif Nr. 1 ftehörigen, gerichtliche geschätzten, auf 1015 ft. ftschaften, auf Heilschuf Turlc, mhart »ud Rclf« Nr. 72 vutl. mmnden Neallat v. W. II, gt, Ulid hiezu eine executive Feilbietungstagsung und zwar auf den

19. September 1874,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hier, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schatzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Padium zu handlen der Acita. UonVummission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der die Schatzungswerthe eingesehen werden.

W. 3 <>> i' 1 > V' "" "" wur "" d. < >

(2092-2) Nr. 2541.

Executive Feilbietung.

Von dem t. l. Bezirksgericht Gultfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Ivanz von Grundelhof gegen Franz Bregar von Pogradu wegen dem Zahlungsbefehl vom 17. März 1867, Z. 386, und der Cession vom 30. September 1867, chuldiaen 500 fl. i. W. o. s. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche 2d Weiburg 3ub Rctf. Nr. 408 1/2, w. m. III, und »ud w. m. V, i 2 1/2, 15 oortommenden Neallat im gerichtlichen Schatzungswerthe von 9550 ft. s. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungsbedingungen auf den

17. September,

15. Oktober und

19. November 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtslanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schatzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Sittich, am 6ten August 1874.

(1888-3) Nr. 39. 48.

Executive Feilbietung.

Vom t. l. Bezirksgericht Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der l. t. Finanzprocuratur in Berlretung res hohen Aerars und Grundentlastungsfondes gegen Johann Furlan von Slapp Nr. 64 wegen aus dem Rucksandsausweise vom Allen Mai 1874, schuldaen 34 ft. 20 lr. ii. W. e. 8. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Herrschft Wippach Auszug-Nr. 152, 153 oortommenden Realitäten im gerichtliche erhobenen Schatzungswerthe von 2200 fl. 0. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei executive Feilbietungstagsungen auf den

16. September,

16. Oktober und

17. November 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtslanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schatzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Wippach, am 4. August 1874.

(2022-2) Nr. 3437

Elinuermig.

Von dem t. l. Bezirksgericht Radmannsoof wird den unbekannten Egenen thumern von 24 Stück in der Waldpar-Me Nr. 700 der Steuergemeinde Oberglirach 8epfll>deln Sngen durch einen aufzustellenden Curator hiermit erinnert: <cs habe das Fvltamt der train. In< dustlieg<llschaft durch den Machhaber itall Seltuer unter dieselben die Klage auf Zahlung von 14 si. 56 tr. Wald< sch<de. lersatz und Ncbengebühren sub prasg. 14. August 1874. Z. 31j43, hielllmli< eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

15. September 1874,

frill 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 ber alielh. Entschlehung vom 18. Oktober 1845 hiergerichts angeordnet und den Gclagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Andreas Zupan von Vormarkt als curator ad aowm auf ihre Oesahr und Kosten bestellt wurde.

Desfen werden dieselben zu dem Ende verstündigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen nndern Sachwalter zu befehlen und anher

namhaft zu machen haben. widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. August 1874.

(1889-3) Nr. 4633.

Relicitatiou.

Vom t. l. Bezirksgericht Gottsche wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Weidner von Gottsche als Vormund der mindelj. Stupert die executive Versteigerung der der Johanna Stupert von Vas gehörigen, sttlichlich auf 450 ft. geschätzten, all Grmdl'uch Herrschft Kostel tiud wmo l, loi. 88 vorlommenden Neallat wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen im Relicitationswege bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungstagsung auf den

17. September l. l.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitz mit dem Anhang angeordnet, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schatzungswert hintangegeben werden wird.

K. l. Bezirksgericht Ootlschcc, am 1. Juli 1874.

(2091-2) Nr. 2421.

Executive Feilbietung.

Von dem t. t. Bezirksgericht Smith wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Krlsper, Handclmann in Laivuch, durch Dr. v. Schrei, gegen Johann Hrst wegen aus dem Ulthclle vom 1. März 1873, Z. 1109, schuldigen 169 ft. 57 tr. o. W. o. » o. in die öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschft Sttich »ub Urb.-Nr. 3 1/2, 37 und 37 1/2, des (5rbpachtes und 8ud Ulb.-Nr. 119 1/2) des Hausamtes vorlommenden Neallat, im gerichtliche erhobenen Schatzungswerthe von 2500 ft. 0. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsungen auf den

17. September,

15. Oktober und

19. November 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß gedachte Neallaten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schatzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Sttich, am 1. Juli 1874.

(1927-2) " 3ir. 1614.

Executive Feilbietung.

Vom t. l. Bezirksgericht Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Pelsche von Sec gegen Martin und Maria Pupcz von Grohllplach wegen aus dem Vergleich vom 24. Jänner 1860, Zahl 1<60, schuldigen Nestes per 25 ft. 45 lr. d. W. o. 3. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschft Slijen< berg sub tom. VIII, M. 46 vorlommenden Neallat, im gerichtliche erhobenen Schatzungswerthe von 299 ft. 0. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsungen auf den

18. September,

19. Oktober und

20. November 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier, gerichtlich mit dem Anhang bestimmt wurde, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schatzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Mai 1874.

(2006-2) Nr. 6014.

Reaffirmierung executiver Feilbietung.

Vom dem t. t. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Herrn Anton Domladii von Feistritz die mit Gescheid vom 4. Oktober 1873, Z. 83U, auf den 13. März, 14. April und 15ten Mai 1874 angeordnet gewesen und sohin sistierten Feilbietungen der dem Gegerer Johann Frank von Berce Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche ad Guttenegg glib Urb.-Nr. 16 vorlommenden Neallat im Reassumierungswege auf den

22. September,

23. Oktober und

24. November 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. t. Bezirksgericht Feistritz, am 1. Juli 1874.

(1792-3) Nr. 7121.

Executive Feilbietung.

Vom t. l. Bezirksgericht Tilm wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Nep. Plautz von Laibach, durch Herrn Dr. Sujovic, gegen Herrn Kunstl von Ailing wegen schulbigen 173 ft. 34 lr. s. A. die executive Feilbietung der dem Herrn Karl Kunstl auf das in dem M. ng »ud HuuS-Nr. 25 gelehenen, im Grundbuche der Herrschft Weichnfels sub Urb.-Nr. 129 oortommenden, dem Herrn Josef Kunstl in Uhling gehörigen Hause befindliche Ge-willbc zustehenden, gerichtliche auf 150 ft. bewetheiten Besitz- und Genuhrechte voln h. t. t. VandeSgerichte Laibach bewilligt und von diesem t. t. Bezirksgericht zur Vornahme derselben die zwei Feilbietungstagsungen auf den

17. September und

1. Oktober 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Orte Ming mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß die gegahnen lebenslänglichen Bcsih- und Genuhrechte des Call ztunstel nur gegen sogliche bare Zahlung u^ zwar bei der ersten Feilbietungstagsung nur um oder über dem Schatzungswert der zweiten Tagsatzung aber aliO unter demselben hintangegeben weroll wülden.

Kaufstige werden hiezu eingeladen. Kronau, am 17. Juli 1874.

(2010-3) Nr. 6406.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Ullia<llc von Gatsch H. Nr. 85 gehörigen, gerichtliche geschätzten, im Grundbuche der Herrschft Adelsberg 8d> Urv. Nr. 11 oortommenden Realität sammt An- Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

27. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtslanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schatzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handlen der Auctatonscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der die Schatzungswerthe eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 1. Juli 1874.

Visitkarten

in olectrantor Bchreibschrft ausgeführt:
Buchdruckerei
v. Klcinmayr & Bain berg.

15llw WttlmUllA

am lla uptplatze \r. 380, erst en
Stock. ol>er der Bueebbandlung Till,
isl wegen Abreise von Michaeli an
zu vergcbeii. <811fi - d)

Ein- und Verkauf

von a>t<>», «i>Q>». HiH<>» uKl Ht>>»li; k?H und F<<^lall^<

in der
Eips-EiseiliiasiiiiDE nd Draltstita-Faft-Nietelaie

von
Carl Reiter in Marburg a. d. Drau.

Mario Drenik,

Tapisseriv- mid (lialaiitcricwarciiliaiidliiiiK

in iHidack,
s'c),,,ss,^^,l2til >r >2 ukoliyt <ler l'rzuimenkirelio.

von

8tiollv!>elvn, nn3<>un!s<IN u>6 mouliert aul (nnvv>8, kuplvv, luvi, und Le<ler,
5ol,nf<,a!ly!sne, 8t!<!<wo!o, ^i,-, «oo8- umi Ll>nlwo!o; Lanvvllg, 8tolo-
MU8te^, «oil!>eni,l!llos, «2U880ll<n: 8tlok-M2te>i2< in ^e!<,>, <^>enlll<,> <ioia uiul
^<^i!>, l, 8t!-ll:klinum>vo!e v<n?8 'lixlsiu^O!^otillmmitttr XliKiLrnrümpfl; ttiillvlgHsn,
8tuftf^u>^^ Neekonnai-ne ^li^> ul,>ll l!lrdi^, lrlvolltäten-L>sn, ss>ni. 8tlokb>um-

l^inZslligo, 72olcen-l!ltlen. point-l>oe, leinwan6b>ndes. Xlelle^Lilnuse,

l!lll2ntvs!v-Loyon8t3n<le uvuostor umi 8vnel>mackv<11>tel ^un^l!lll; llllerloi

l!l,P<><^<^>n uml <i!<u1o!o,, (2087-3)



J. NEUHDFER,

k. k. Hof-Outiker unfl Mechaniker, *

^abi>ili(si-HH,iil>tiio<l<>rlaa:> **KoKlmarkt 7**
Wien,

^laubi sich (riiioin l\ T. vorobrtcn Publicum anzuzeigon, dass vielen
^uftordermngon dessen geehrten Kundcn zufolge sein hior jinwesender
vertreter sich entschlossen bat, seinen VIIIvllthaltstort in Laibach
l^* znin 15, September zu verlangern, und ladet derselbe boflichst ein,

tas reich assortirte OTDtischeWarenlager

^besichtigen im HAtel Elefant, I. Stock, Tbiir 4.

Verkauf zu Fabrikspreisen nach dem Preiscourant.

Verkaufsstnmlmi von 8 bis 1 und von 2 bis 6 Uhr.

nic

Snezerä- mil fflateralwaren-HanOlung

IN ill I Ar Supaii

l^Q.I^VN.Qi^.,

W ienerstnissc, Griiiiiini^'sclies Haus,

^U^iehl dem hochgeehrten Publicum ihr ganz friijcli sortiertes Lager von
fe<>HteuQroyer, Emmenthaler, Legomter und Farnesan-Käse, Olmitzer
vuargeh^ ungarischem &, Veroneser Salami.

unt i N(ue Bardinen, Thunfisco, russische Sardinien, franzosischea
Ext^remer Senf; Znaimer Weinessig, Gurken, Paradeis-Sauce,
rht^ra Ct iu llasellen, echte neapolitanische Maccaroni &c Fidolini und

got pfr^medine^A^P^aprika, ferrier Fruchtencompot &. Mustarde houri-
chir^unK in ^fla^eln von V^i aufwiirts, besten Jamaika-Ruiu, ieiusten
kloir^es.schen Thee lcdig oder in Packeln, echten Benediktiner:Liqueur in

auch^Un^ grossch^la8cben, Jagdliqueur in Seidel- und Massflasclien, sowie
vorzuhl^81011 8irm!^' Slivovitz und echtcu Wachholder (Brinovitz),

l>>llk^qTO^miala^8a uiul alten Ruster-Ausbruch. Schlicsslich bestes und
<er^poiBi7^inkUrua^s-M^i^el „Marseiller Oallerte", und versichert von

eeget^u und billigston Bcdienung.
st^ens au^efiiw^Murt!<^, AufTll^e w^rdea stets sorgfUldfSt und scUnell-

Vrssrntlichl Handlls-MMelschnll

ti>>^>^<.

Director **CARL PORTtEg,**

Urste «3enUiclie liöliere Hazels.l.ebiH22tHit,,

IX., Xul,NN2830 ^l>. l?,

verlängerte Wipplingerstrasse, nächst dem Schottenturm, im Hause des

Veamentvercines.

Nachdm durch das GeseY vom i>7. Frt-nilli 1^73 due Hundreschlilwscn ge-
rossdt und dir in Oesterreich brsthrnde,, handelKalademien iu die Kategorit der
Miltelschillcn rangierl worden, ist der Lchrunslat in Anrrlrnnuxg ihrer Organisation
nld bishrissi, ieiwngcn vom hohn, Ministerium fUr Lultis und Unterricht das
DeffentlichleitKrecht verlichen worden.

Durch dirse Auszrichnllng steht sie miler ftaalichrr Oberaussicht nnd liirtet die
Gillulitit vorziiglichrr Leistungrn. Dnn Hdrtru isl gegenilber dm cmdfirn i>shil>nft>^<fn,
welchr das Rscht !,llr Alisstrllunss slaalsgikigr Zrlgnisse nicht bssizm. die Vegiintfi-
gUNST ds Einijhlig-Frimilligendclnfrtz in d'r l. l. Armer ringertuml.

« vis uffentllollv N>nlel8mittol8o>lule.

Die Schule bestcht aus 3 Illhrgängrn nach dm vox dem hohen Ministerium
siir Cullus nnd Ulilcrricht uorgtschriebenen ^chrpwnr.

l., 8peoi>lous8v.

^ehrflicher: Vuchfilhrllilf,, Handriscorlrspolidsiu, Illiismnllilischr Anichmetil ill
Vertiildunli >it der Millnz-, Mas;- und Grwchldllindl, Handw? mid Wrchslrrchl,
Schön- und Schnellschriit u>d firmde Sprachrn.

silr aNc lene, die dmch Swnd, Alter, Vorlennnissc und Vrschiislugllg del Schule
eitriclct sind. ilehrrlicher: Bnchfilhrung, lallfmannisches Rechnen, Corrcspolldeiz mid
Wrchschllmbe. Illufuillnische Schdn und Schrttlisckrifl.

filv lenc, die sich sprcirll dmi Lisrubahl,- u>d Tellsssciphendiliisie widmcn wcfissi,
Vchrlicher: Der VrlrhrSdrnN, drr commllzielle Di^ns!, del Telrgslphendienst, wobci
die plaksche Rontilic aus wirklichm Apftauten rvnr! wirb.

znr Porbreitunzi in alien Gebirclen drs Assicnran^wisens.

in wrlichem die einsache und doppelte Vnchslitnunlz, bos io.ufmännich! Rrchnm, die
Hanbel^corrsponden^ mid die iehle voni Wschjrl ^elrhl w>rd.

Im Anstaltbneibiinde befindet sich ein Penjonat zur N^terbrinn<>n
der Hiirer. — Tic Voltrinc in allrn Ol^lirilunnen bcninllen anfanuo Tl-
lobcr; Vi<s6ncil>u>nen fndeu >om ^>. Trptcm^>er an ^>att. — Programme
find >m Institutlollale und in der Bollscheil Univrsilililbuchhandlung, Rothenthurm-
strafte 15, yralis zn hnbn.

Tie absolvcirteu hiirer der iiftentlichru <a>^>elcmittelchulc nenieizeu
die Vcainftinunst deo (eilljährihr^ciwiUnendirnslcS in der l. l. Armeo.
ohne sich der HrciwillincuprUsnnn unter;ic!>c<^ ^> mNssen. (^A1 ^>

Moll's Scidlitz-Pulver.l

JhVJk Dione Pul?er bphnTiptcn durch ihre aunBrordeniliclr, in den niunnigfuldieHteD F&llenH
erprobe WirkBainkeit unter H&mmidicrn binher liekannten llangarzielen unbestritten den enlra I
King; wie Ocnii Tielc. Tiui-ioidr im^ alien Tlmilen d&B groH&n KaJBerreiches ung Torliegend<H
I DanksHgmngHHvTcbPii dip dciaillirUn NüflwdrHüi(^ü illiirljietn, d^m dieHd)pn iiii liabitoellpr Vor-
Btopftmg, UnverdauliohkeH und Sodbrcjiunn, spmor W Kr&mpfen, Nlerenkrankbelten,
Nervenleiden, Horzklopfen, nervdson KoptuoUmorzen, Blutoon^eallonen, rlobtartilfren
Gliederaffectionen, endlirb bei Anlup> j^r Hysterie, Hypoohondrie, andanersdem Breob-
relz n. B. w. mil dpm besten Erfolg iing^wcililpt wir-L'n und dip nachlultigHnn Heilreinlale liefern.
PreUs einer OriginalxchnchteL sammi Gebrauclicsanweixung 1 fl. 6. W.

Uranzbranntwein A Salz.

AL Der zuTerlftHHigste Helbstarzt enr Hilfo der leidMiden Meng>bleib bei alien imiAren und
^nflscrcn Jintziidniigen, s'iro> ^o uicmtcu Krankheiten, Vprwundungen aller Art, Kopf-, OlireD-
nnd Zahiiwlmierz, alle Kehuden nnd offend Wundpu, Krebsgcbaden, Brand, enttOndet^ Aug>n
LaimiTingeei und Vorletznngen uller Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsamoexung 80 kr. 6. W.

norsch - Leberthran - Oel.l

JLJ Die ruinste mid wikkMiltic Sortc Medicinalbran »D8 Bergen in Norwegen, Bicht zn wwech-
oeln mil dem kiinwlich gereinigten l-berthran-Oel.

Das odite DorBob-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge ungewendet bei Brant- und
Lnnnenkrankh^uon, Skropheln und llbaoblU. K^ heilt die Teraleit<en Olobt- und rheoma-
tlaoben Leiden, Howe obronlache HautauaftUldye.

Preis I blanche sammt Uebrauclicsanweüung 1 fl. 6. W.

Miedorlnuren: in L>ibach bei Hem %% Illiellll flayr, Apolbcker „iun)

>ollctien tiirwhv."

Albona: K. Millivoi, A!>oth. Gfrf./.: A. Framoui.	Kutdofls	worth: J.	Uergmsno,
(Ailli : liauinbachs Apollickii.	„ C. Zanetti.	Ajiotbt-ker.	
„ Kail Krisper.	„ A. ScijlicijiiGf(T.	Turil.sr A. v. Irenn, Apotlj.	I
„ Fr. Knuff'ber.	Klagenluri: IVI. Merlin.	Villueh: Fried. Scholz, Aj>oth.	I
(lualo: A. liortuluzzi, AjOth.	„ hianz KiWLiii, Apolb.	„ Muhl. Kurst.	I
ClOrz : Ktimers Witw., A!>ob.	„ Ant. lieimilz, Aj>olj.	„ J. K. HlpmiUer.	I
„ Ant. Mazzoli.	„ C. ClciiCiilKchilscil.	WippHch: Anlon Depens, Ajiotit.	I

(104>I-2)

Nr. 5045.

(5rittnerung

m 'Andreas Golobic' und dessen
illlbetannte Erben und RrchtS>m1,folgr.

Vom l. t. stltdt. dlleg. Bczirli<grrichlc
llludvlfSNicllh lviid den, Andreas Oolobic
^nd dessen uttdtlatiltten Ellicn und Rrchts-
nacholtzern hicmit erilmert:

(Kg h^bc wider biejclben bei diesem
Gerichte Alidrcatz Pujcr von Guberjc durch
herru Dr. Slcdc die ilugc auf Axclien-
nuny dcr (Slitzun^ des Hudllzrlle Urb-
iitr. 279 itti Hcrr, ch^fl Ruperlsyof und
Gestillulul' d> Umschrcit ung abf del,scldn
cingebll^chl, "lid rs sc! zur otclitlicheli
llundlichen ^chhalidlung dicssr ZiechlS-
sache dil Tagsatzung auf den

23. Oilloder 1874,

vormiltags 9 Uhr, hielgerichlS mil tm
Unhange dee § 29 a. G. O. anueordml
worden.

Da drr Al!srnll)lllilsvlt der Gellagten
diesem Gerichte unbetannt und diesclben
villliclht alls den t. t. Erblanden abwesend
find, so Hal man „, drcn Berlrlrung
den Heiin Dr. loscs Rosina, Adooat in
Rudolsewerth, als ourllwr 2<l n,clum
dcstclt.

Dicselden weiden hievon zu dem
Ende v>st&ndiat, damit sic alleilollis zu
icclitcr Zeit selbst ersclie^en oder sich
einen andcin Suchwulle, l'estellen und
diesem Gclichle namhasi muchcn, Ubelhoupt
!M oi'dnunasnillhlaln Wrac cil'sch^tten
und die zu ihrci Berlrlhcd'gu'ig tlfoldes.
lichen Schritte lil,lc^c., loin^tn, widlgcnS
dicic Rechiosache ru, n.i, dem aufgestill'
tcf, Clirulor n^ch den Bcslimmunflen der
Oe,icltcoldnul,ji vcrljandllt wc>den und
die Geklayten, welchcn tS Ubriyens srei
stclit, ihre R<chlebl^clse uuch dem dr.
,annlcn Euralor an die Hand zu yeben,
sich die uus ihrer Verobslumung enlslchcn,
den Foluen selbst beizumessen haden wlltten.

Rudolfsweilh, am 12.lunl 1874.

